Landratsamt Horb

Nr. V - 3005.2

724 Horb a. N., den 9. April 1965
Oberamteigasse 2
Fernruf 694

Landratsamt Horb · 724 Horb a. N. · Postfach 100

An das
Bürgermeisteramt

7241 Grünmettstetten

Auf den Bericht vom 30. März 1965

Betr.: Antrag auf Genehmigung des Bebauungsplanes "Halde"

Beil.: 1 Satzung /47^{II} mit Anlagen 1 - 5
1 Bebauungsplan (Lageplan) Entwurf vom 18. 2.1964

Auf Grund des § 11 Bundesbaugesetz (BBaug) vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Ziffer 1 der Zweiten Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 27. 6. 1961 (Ges.Bl. S. 208) wird die vom Gemeinderat Grünmettstetten am 25. März 1965 beschlossene

Satzung über den Bebauungsplan "Halde"

g e n e h m i g t .

Mit der Genehmigung des Bebauungsplanes werden folgende Auflagen verbunden:

1. Aus den Gebäuden der Parzellen 2252 und 2209 ist das gesamte Abwasser der Kanalisation zuzuführen. Wenn das in freiem Gefälle nicht möglich ist, ist dies mittels Pumpen zu bewerkstelligen.

2. Die Gemeinde Grünmettstetten hat noch die Eigentümer der Parzellen Nr. 2209, 2210, 2211/1, 2211/4, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2218, 2221, 2222, die in dem Bebauungsplan gegenüber dem Entwurf weggefallen sind, zu benachrichtigen.

Dem genehmigten Bebauungsplan mit Begründung ist nach § 12 BBauG öffentlich auszulegen. Die Genehmigung sowie Zeit und Ort der Auslegung sind entsprechend den Bestimmungen der Satzung über öffentliche Bekanntmachung bekanntzugeben. Mit der Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Es wird gebeten, einen Nachweis über die erfolgte Bekanntmachung (Aushang, Ausschellen) dem Landratsamt vorzulegen.

In Vertretung

gez.

Frohnmayer

./.

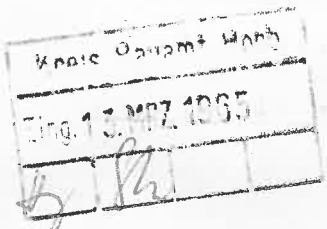
Nr. V - 3005.2

Dem

Kreisbauamt I

H o r b a. N.

zur Kenntnis.



Beil.: 1 Satzung /47^{IV} mit Anlagen 1 - 5

Horb a. N., den 9. April 1965
Landratsamt
Im Auftrag

Meinke